

Inhalt

Vorwort	7
I. Merkmale fiktionalen Erzählens	9
1. Faktuales und fiktionales Erzählen	9
2. Das Erzählen und das Erzählte	20
II. Das ‹Wie›: Darstellung	27
1. Zeit	30
a) <i>Ordnung</i> (In welcher Reihenfolge?)	32
b) <i>Dauer</i> (Wie lange?)	39
c) <i>Frequenz</i> (Wie oft?)	45
2. Modus	47
a) <i>Distanz</i> (Wie mittelbar wird das Erzählte präsentiert?)	47
<i>Erzählung von Ereignissen</i>	49
<i>Erzählung von Worten</i>	51
b) <i>Fokalisierung</i> (Aus welcher Sicht wird erzählt?)	63
3. Stimme	67
a) <i>Zeitpunkt des Erzählens</i> (Wann wird erzählt?)	69
b) <i>Ort des Erzählens</i> (Auf welcher Ebene wird erzählt?)	75
c) <i>Stellung des Erzählers zum Geschehen</i> (In welchem Maße ist der Erzähler am Geschehen beteiligt?)	80
d) <i>Subjekt und Adressat des Erzählens</i> (Wer erzählt wem?)	84
4. Franz K. Stanzels Typologie von ‹Erzählsituationen›	89
5. Unzuverlässiges Erzählen	95
III. Das ‹Was›: Handlung und erzählte Welt	108
1. Elemente der Handlung	108
a) <i>Ereignis – Geschehen – Geschichte</i>	108
b) <i>Motivierung</i>	111
c) <i>Die doppelte Zeitperspektive des Erzählens</i>	119
2. Erzählte Welten	123
3. Die Bedeutung von Erzählungen: Handlungs- und Tiefenstrukturen	134
a) <i>Handlungsschema</i>	135
b) <i>Vladimir Propps Morphologie</i>	137
c) <i>Jurij M. Lotmans Raumsemantik</i>	140

4. Ausblick: Erzähltheoretische Handlungsmodelle außerhalb der Literaturwissenschaft	145
a) <i>Soziolinguistik</i> (Erzählen im Alltag)	145
b) <i>Kognitionspsychologie</i> (‹scripts› und Affektlenkung)	149
c) <i>Anthropologie</i> (Das Handlungsmodell der Suche)	153
d) <i>Geschichtswissenschaft</i> (Erklärung durch ‹emplotment›)	155
 Hinweise zur Forschungsliteratur	 160
 Literaturverzeichnis	 169
 Lexikon und Register erzähltheoretischer Begriffe	 186
 Personen- und Werkregister	 193